

Zeitschrift: IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke
Band: 3 (1979)
Heft: C-11: Bridges II

Artikel: Taktschiebeverfahren: Gronachtalbrücken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

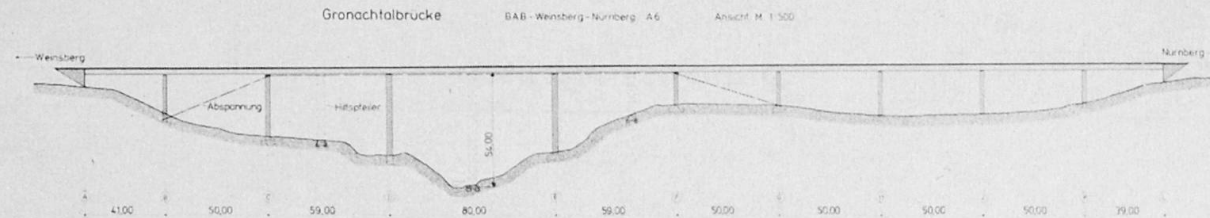
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BAUHERR: AUTOBAHNAMT
STUTTGART

BAUUNTER-
NEHMUNG: ARGE
R. BESEMER
WENDLINGEN
O. EPPLE
PUCHHEIM

BEARBEITUNG: -DES ÜBERBAUS
LEONHARDT U. ANDRÄ
STUTTGART
-DER UNTERBAUTEN
SAUTER U. NEUGEBAUER
STUTTGART
-DER HILFSPFEILER
R. BESEMER
WENDLINGEN

TAKTSCHIEBEVERFAHREN: GRONACHTALBRÜCKE **ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH DURCH EIN NEUES HILFSPFEILERSYSTEM** DIPL.-ING. BERNHARD GÖHLER, Partner von Leonhardt und Andrä, Stuttgart



Aufgabe: Ein ~55m hoher Hilfspfeiler für ~10000 kN Nutzlast sollte mit dem Bauern schnell montierbar und demontierbar, d.h. wiederverwendbar sein. Der Transportaufwand bei neuem Einsatz sollte gering und ein Querverschub des Pfeilers sollte leicht durchzuführen sein.

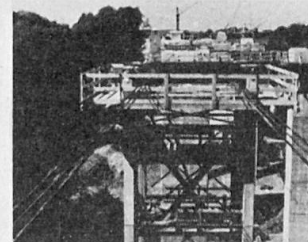
Lösung: Die wirtschaftliche Abtragung der Druckkräfte wird durch Stahlbetonfertigteile mit einem max. Stückgewicht von 2,5 t erreicht. Die Fertigteile werden stiftaugenrecht gelassen und durch ein Stahlschwerk zu einem Hilfsturm verbunden. Die gegenseitige Lockenbewegung am Kopf wird nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren mit vier hydraulischen Pressen erzielt. In Längsrichtung wird der Pfeiler abgespannt und in Querrichtung am Überbau geführt.



Der Hilfspfeiler in Aktion



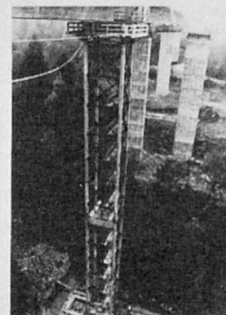
Montagezustand



Hilfspfeilerkopf mit Abspannung



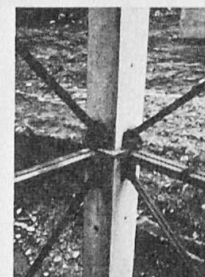
Die Montagebühnen



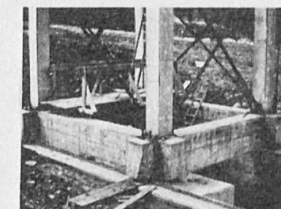
Die volle Höhe mit dem Wehremweckgerät



Der Überbau kommt



Ein Knotenpunkt



Hilfspfeilerfuß mit Verschiebehörn